



2. BMVZ - STRATEGIEKONGRESS KPM Quartier Berlin-Mitte 13. Mai 2014

Die Frage ‚Wo ist mein Arzt?‘ hat seit Auftakt der Veranstaltungsreihe in 2012 nichts an Aktualität eingebüßt, da die Sicherstellung einer wohnortnahen Versorgung nach wie vor eine Aufgabe ist, die sich den Versorgern vor Ort ebenso wie den verantwortlichen Politikern einer Region mit jedem Arzt, der in Rente geht, neu stellt.

Dabei sind regionale und lokale Lösungen gefragt, die an den spezifischen Versorgungsproblemen einer Kommune oder eines Landkreises ansetzen, da sich eine hochwertige und überall gut erreichbare Versorgung schlechterdings per Gesetz verordnen lässt. Zu oft aber bleiben lokal oder regional tatsächlich funktionierende Lösungen der Öffentlichkeit verborgen.

Vor diesem Hintergrund hat sich der BMVZ zum Ziel gesetzt, bereits vorhandene Lösungswege aufzuzeigen, bzw. im Austausch mit den maßgeblichen Entscheidern neue Ideen zu entwickeln.

Das Programm richtet sich gleichermaßen an Gestalter und Entscheider aus allen Ebenen der Politik und Selbstverwaltung wie an Vertreter aus Praxen, Geschäftsführung und Verwaltung von MVZ, Ärztenetzen, Krankenhäusern und praxisnahe Dienstleister der komplementären Gesundheitswirtschaft.

Der Kongress dient neben dem Erfahrungsaustausch und der Ideenvermittlung insbesondere auch dem Netzwerkgedanken. Ziel ist es daher, den Teilnehmern an diesem Tag einen Rahmen für die Bildung und Pflege von Kontaktnetzwerken zu bieten, indem es gezielt möglich sein, bzw. gefördert werden soll, potentielle Partner und notwendige Experten für die Umsetzung der eigenen Ideen zu suchen, bzw. zu finden.



Veranstalter

Bundesverband Medizinische Versorgungszentren -
Gesundheitszentren - Integrierte Versorgung e.V.

BMVZ e.V.
Schumannstraße 18
10117 Berlin

Tel.: 030 - 270 159 50
Fax: 030 - 270 159 49
kongress@bmvz.de
www.bmvz-kongress.de

Organisation

I.O.E. - WISSEN GmbH
Hermann-Löns-Straße 31
53919 Weilerswist

Tel.: 02254 - 84660-80
Fax: 02254 - 84660-84
info@ioe-wissen.de

Tagungsort

KPM Quartier
Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin
Wegelystraße 1
10623 Berlin



Teilnehmergebühren (Angabe jeweils excl. 7% MwSt.)

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für Bewirtung, Tagungsunterlagen & des anschließenden Get-Togethers enthalten.

415,00 € je Teilnehmer

195,00 € je Teilnehmer eines BMVZ-Mitglieds

Rabatt ab dem zweiten Teilnehmer

Ab dem zweiten Teilnehmer desselben MVZ oder Unternehmens wird der Grundbetrag der Teilnehmergebühr unabhängig vom Buchungszeitpunkt um 30,- € reduziert. Die Rabatte (Mitgliedsrabatt, Rabatt für zweite und dritte Person) werden automatisch und gegebenenfalls gleichzeitig berücksichtigt, wenn die jeweiligen Bedingungen erfüllt sind.

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang erhalten Sie eine Rechnung, die als Bestätigung gilt. Alle Preise verstehen sich zuzüglich 7% MwSt. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 2. Mai 2014 wird eine Bearbeitungsgebühr von 60 € (zzgl. MwSt.) erhoben. Bei Stornierung nach dem 2. Mai 2014 wird die volle Kongressgebühr fällig. Ersatzteilnehmer können jederzeit gestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Netzwerkerbörse

Der Kongress dient neben dem Erfahrungsaustausch und der Ideenvermittlung insbesondere auch dem Netzwerkgedanken. Zu diesem Zweck gibt es die Möglichkeit für Verbände, Berater und praxisnahe Dienstleister rund um die ambulante Versorgung, ihre Angebote und Kompetenzen den Teilnehmern zu präsentieren. Bedingungen finden Sie aktuell unter www.bmvz-kongress.de.



Bundesverband
BMVZ
Medizinische
Versorgungszentren-
Gesundheitszentren-
integrierte Versorgung e.V.

WO IST MEIN ARZT ?

Neue Politik Neue Ideen Neue Akteure



2. BMVZ - STRATEGIEKONGRESS
KPM Quartier Berlin-Mitte
13. Mai 2014



09:00 - 09:20

Kongresseröffnung**Moderation**

Dr. med. Jan-Peter Jansen

Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer Schmerzzentrum Berlin

Eröffnung

Dr. Bernd Köppl

Vorstandsvorsitzender BMVZ

**Grußwort: Von der Kommune zum Bund
- Versorgungspolitik als gemeinsame Aufgabe**MdB Rudolf Henke (angefragt)
stellv. Vorsitzender Bundestagsausschuss für Gesundheit**BLOCK I****Neue Politik***Innen- und Außensicht auf die Frage
'Wo ist mein Arzt?'*

09:20 - 09:50

**Die andere Perspektive: Was Österreich und
Deutschland voneinander lernen können***Best Point of Service: ein Lösungsansatz für Steuerungsprobleme im
Gesundheitswesen?!*

Mag. Franz Kiesel, MPM

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse

09:50 - 10:10

**Perspektiven vor Ort: Die künftige Rolle von
Städten und Kommunen***Impulsvortrag zu Frage & Notwendigkeit, sich als Kommune schon heute
für die Sicherung der medizinischen Versorgung zu engagieren*

Dr. Michael Lohner

Stadt Munderkingen, Alb-Donau-Kreis

10:10 - 11:10

**Kommunen & kommunale Versorger:
Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum***Anregungen & Praxistipps zu einer aktiven Rolle der Städte & Gemeinden*

Harald Stender

Gemeinde Dithmarschen/
Westküstenklinikum Brunsbüttel & Heide

11:10 - 11:20

Zeit für Fragen und Antworten

11:20 - 11:55

PAUSE MIT VORMITTAGSIMBISS**BLOCK II****Neue Ideen***Regionale und lokale Lösungen -
Praxisbeispiele*

11:55 - 12:15

**Von der Krankenhausschließung zum
ambulantem Gesundheitszentrum***Praxisbericht zur Weiterentwicklung der Versorgungslandschaft nach
Schließung eines Krankenhauses*

Dr. med. Claudia Schwenzer, MBA

MVZ Bad Fredeburg / Klinikum Arnberg

12:15 - 12:40

**Medizinische Versorgung und ÖPNV im
ländlichen Raum***Kooperationsmöglichkeiten zwischen ÖPNV und medizinischen
Versorgungseinrichtungen - ein Blick in die Werkstatt*

Christof Herr

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

12:40 - 13:00

**Dezentrale ambulante Versorgung über
Filialnetzwerke mit stationärem Zentrum***Praxisbericht zu dezentralen Trägerstrukturen im ländlichen Raum
am Beispiel eines kommunalen Krankenhauses*

Ralph Schibbe

Elbland Polikliniken GmbH

13:00 - 13:20

**Die KV als Teilnehmer an der ambulanten
medizinischen Versorgung***Praxisbericht und erste Bilanz zum KV RegioMed-Projekt
der KV Brandenburg*

Lutz Freiberg

Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg

13:20 - 13:30

Zeit für Fragen und Antworten

13:30 - 14:40

PAUSE MIT LUNCHBUFFET**Die Veranstaltung wird unterstützt von:**

Deutsche Kreditbank AG



CompuGroup Medical Deutschland AG



Berlin Chemie AG

Hinweis gemäß FSA-Kodex der Pharmaindustrie: Die Berlin Chemie AG unterstützt diese Veranstaltung mit 3.000 € für
einen Werbestand und Logo-Präsenz.**BLOCK III****Neue Akteure***Akzeptanz gesellschaftlicher Veränderungen als
Basis neuer Strukturen*

14:40 - 15:10

10 Jahre MVZ: Ein Rückblick nach vorn

Dr. Bernd Köppl

Bundesverband MVZ

15:10 - 15:40

**Arztnetze intern – Ein qualitativer
Überblick zu regionalen Netzstrukturen***Versuch einer Systematisierung und Darstellung typischer Problemlagen
mit Ableitung für die Kooperationspartner von Arztnetzen*

Dr. Mark Richter

Berlin Chemie AG

15:40 - 16:10

**Ärztinnen versorgen anders: Rückschlüsse
aus der Feminisierung des Arztberufes***Erfahrungsbericht zur Veränderung der Versorgungsrealität durch die
Verschiebung der Geschlechter*

Ekkehard Becker

KV Schleswig-Holstein

16:10 - 16:40

**Praxisabgeber trifft junge Medizinerin:
Eine (un)mögliche Kombination?***Frauen gründen anders: Erfahrungsbericht zu Veränderungen
der Praxisstrukturen*

Johanna Rosenkranz, MBA

Women's Networking Lounge e.V.

16:40 - 17:10

**Delegation und Medizin-Assistenz
neu gedacht***Neue Ideen & Berufsbilder in der medizinischen Aus- und Weiterbildung*

Prof. Dr. med. Wolf Rommel, LL.M.

Mathias-Hochschule Rheine

17:10 - 17:15

Wo ist mein Arzt?*Ausblick zur Sicherstellung der Versorgung
im ländlichen Raum**Zeit für Fragen & Meinungen*

17:15 - 18:30

RAUM UND ZEIT FÜR GESPRÄCHE*Get Together mit Snacks & Wein*